

	<p>Objekt: Teekanne</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: V1514 a,b</p>
--	---

Beschreibung

Im Süden der Provinz Jiangsu wurden Yixing-Teekannen spätestens ab dem 15. Jahrhundert hergestellt. Der regionale Ton, Zisha genannt, sorgt mit einem relativ hohen Eisenoxid-Anteil für die typisch rotbraune Färbung des Scherbens. Der Kaolin-Anteil ermöglicht eine hohe Brenntemperatur, ohne dass der Ton schmilzt und sorgt außerdem für die besondere Härte der Yixing-Keramik. In diese ausgefallene mit Bambusblättern und -zweigen geformte Teekanne wurde das Dekormuster eingeschnitten.

Schenkung von Cäcilie zur Strassen, Leipzig, 1876

Grunddaten

Material/Technik:

Yixing-Steinzeug, geschnitten

Maße:

Höhe: 12,6 cm; Durchmesser: 8,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	China

Schlagworte

- Bambus
- Kanne
- Tee
- Tischkultur